

Top-Spiel in der Donau-Arena: Spitzenreiter aus Bad Tölz zu Gast

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Sonntag, den 23. Oktober 2016 um 11:53 Uhr



Heute Abend zählt's! Der EVR empfängt die Tölzer Löwen, die aktuell vom Platz an der Sonne grüßen und auf jeden Fall eine harte Nuss werden. Manuel Malzer feiert sein Debüt im EVR-Trikot.

Die Niederlage in Landshut war eng und etwas unglücklich. Wäre die Scheibe in der ein oder anderen Situation für und nicht gegen den EVR gesprungen, hätten sich die Domstädter am Freitagabend mit drei Punkten belohnen können. Leider wurde es nichts mit dem Derbysieg und zu allem Überfluss fing sich Peter Flache auch noch eine Spieldauerstrafe ein und fehlt am heutigen Tage. Immerhin kann Förderlizenzakteur Manuel Malzer vom SC Riessersee zum ersten Mal im Regensburger Dress auflaufen, denn Felix Schwarz und Xaver Tippmann, die noch in Landshut mit dabei waren, sind heute Abend auch nicht an Bord, da sie mit dem DNL-Team gegen Kaufbeuren ran mussten.

Der heutige Gegner hat bisher die Erwartungen erfüllt. Schon den ganzen Sommer über hatten die Experten die Tölzer Löwen auf dem Zettel, denn die Spieler-Verpflichtungen der Verantwortlichen aus Oberbayern ließen aufhorchen. Zwar verließ mit Björk ein Importakteur schnell wieder die Buam, jedoch stimmten die anderen Transfers umso mehr. Jordan Baker, Michael Endraß oder Stefan Reiter, der erst kurz vor Saisonstart dazu kam, sorgen für eine homogene Einheit. Aktuell weist das Team von Axel Kammerer 17 Zähler auf und hat vier Punkte mehr auf dem Konto, als der EVR. Deshalb wäre - trotz der Verletzungen von Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger sowie der Sperre von Peter Flache - ein Sieg für die Hausherren von der Donau umso wichtiger, um den Anschluss an die Spitze zu wahren.

Für das heutige Top-Spiel erhofft sich der EV Regensburg auch eine Top-Kulisse. Nur mit den eigenen Fans im Rücken kann die Mannschaft gegen Bad Tölz bestehen und den zweiten Heimsieg der Saison einfahren. In dieser starken Oberliga Süd wird einem kein Punkt geschenkt und deshalb ist Kampf, Spannung und Emotion ab 18.00 Uhr garantiert.

Die Kassen in der Donau-Arena öffnen um 16.30 Uhr, der Einlass in das Stadion erfolgt um 17.00 Uhr. Außerdem können die Tickets vor der Partie noch online unter www.reservix.de bezogen werden. Wer nicht ins Stadion kann, hat erneut zwei Möglichkeiten, das Geschehen zu verfolgen: Kostenfrei im Ticker unter www.evr-liveticker.de oder für 4,50 im Livestream auf www.sprade.tv.